

Produktion per IoT im Blick behalten

Condition Monitoring für das täglich Brot

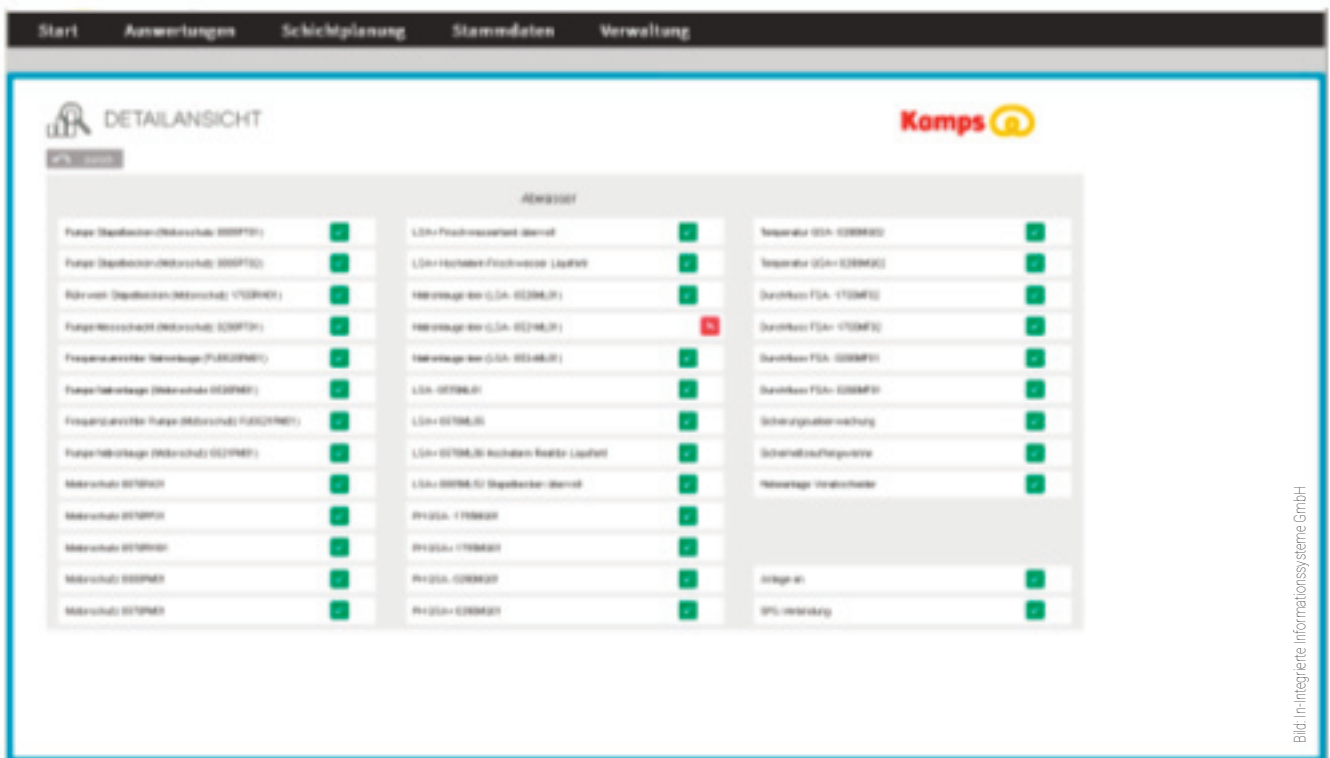



Bild: In-Integrierte Informationssysteme GmbH

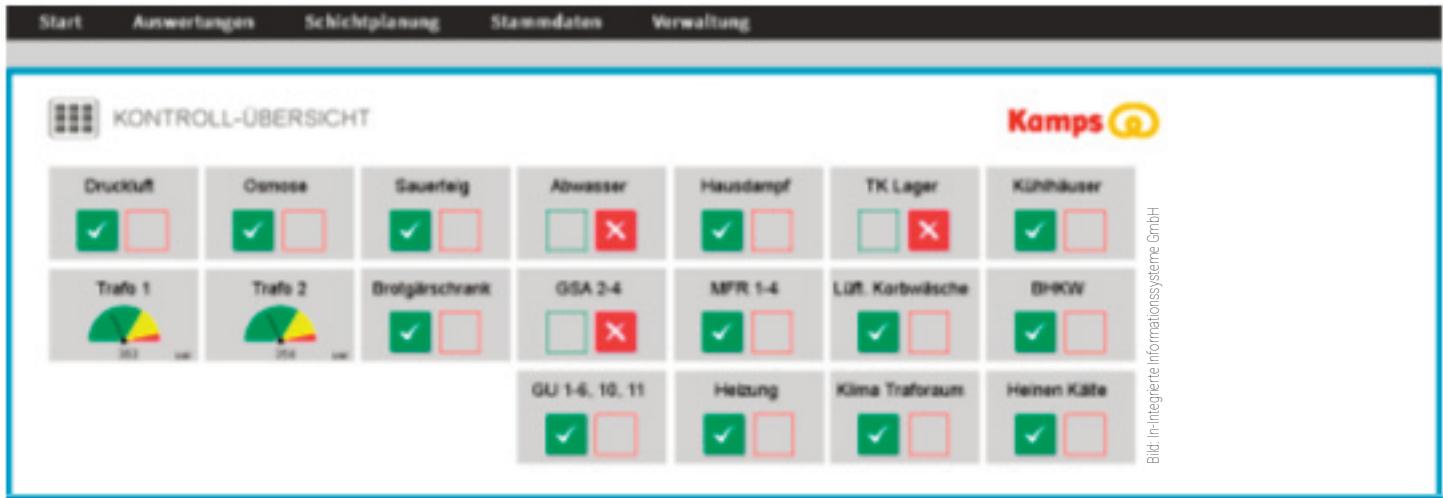
Die rund 350 Bäckereien von Kamps in Nordrhein-Westfalen erhalten täglich frische Waren aus der Produktion in Schwalmatal. Gebacken wird dort meist rund um die Uhr. Mit einer IoT-Plattform stellt Kamps sicher, dass die Produktionsabläufe auf den täglichen Bedarf ausgerichtet und bei Störungen die richtigen Mitarbeiter schnell zur Stelle sind.

In dem Projekt kombinierte der MES-Spezialist CCC Software eigene Anwendungen mit der IoT-Plattform Sphinx Open Online der  GmbH. Mit der integrierten Lösung unterstützt Kamps insbesondere die Qualitätssicherung in der Produktion – eine Kombination aus traditionellem Handwerk und modernen Prozessen. Eine zentrale Anforderung des Projektes war, dass die Firma betriebsspezifische Parameter in Eigenregie in die Produktionsüberwachung einbringen kann. Da die IoT-Plattform  der  GmbH solche Funk-

tionalität bereits an Bord hatte, sparte der IT-Dienstleister durch deren Integration den zeitlichen und monetären Aufwand für Eigenentwicklungen. Mit dem neuen System sind die Produktionsverantwortlichen in der Lage, Werte aus Produktionsanlagen – die im Computer als Datenpunkte hinterlegt sind – selbst zu verknüpfen und die Visualisierungen darauf anzupassen. Dazu reichen einige Handgriffe: Anwender ziehen lediglich vordefinierte Symbole auf ihre Anzeige und verknüpfen sie mit den Signalen aus der Produktion.

Zuverlässiges Störmeldesystem

Für Kamps war es wichtig, dass bei Störungen schnell Benachrichtigungen an zuständige Stellen verschickt werden. So wurde Sphinx Open Online in die Condition-Monitoring-Software von CCC integriert und in der zentralen Produktion von Kamps installiert. Auf einem Großbildschirm in der Betriebswerkstatt des technischen Innendienstes bei Kamps und an PC-Arbeitsplätzen sind aktuelle Betriebszustände auf



einen Blick zu erkennen – vom Gärungsprozess des Sauerteigs über den Status des Brotgärschranks bis hin zum Zustand wichtiger technischer Einrichtungen wie dem Blockheizkraftwerk. Im Falle einer Störung können auf einen Klick die Details eingesehen werden. Die Signale aus der Anlagen-

steuerung gelangen über eine Schnittstelle zur visuellen Darstellung. Für die Visualisierung in Ampelform werden die abgerufenen Werte umgerechnet bzw. die Signale aggregiert. Es kann berechnet und dargestellt werden, dass in absehbarer Zeit eine Wartung ansteht. Bei einer Störung wird außerdem

eine Warnung auf das Mobilgerät des für die Instandhaltung zuständigen Mitarbeiters geschickt. ■

Der Autor aaa ist bbb bei der
In- integrierte Informationssysteme GmbH.

www.in-gmbh.de

